

Hinweis: Der nachfolgende Abschnitt ist nicht Teil der Prüfungsordnung (Amtliche Mitteilungen).

## Ergänzung zur Master-Prüfungsordnung Wirtschaftsmathematik

Weitere Beispiele für einen möglichen Studienverlauf im Masterstudium Wirtschaftsmathematik

Die gewählte Semesterzuordnung ist eine Empfehlung. Details können den Modulhandbüchern (Mathematik, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften) entnommen werden. Die Zahlen im Plan geben die Leistungspunkte der Module/Moduleile an.

### Beispiel mit drei "kleinen" Vertiefungsmodulen

1. Sem.	Math. Wahl (Grundmodul) (9)	Math. Wahl (Vertiefungsmodul) (5)	BWL/VWL-Modul (7,5)	BWL/VWL-Modul (7,5)	(29)	
2. Sem.	WiMa Wahl (Grundmodul) (9)	Studienprojekt Wirtschaftsmathematik (7)		BWL/VWL-Modul (7,5)	BWL/VWL-Modul (7,5)	(31)
3. Sem.	Masterseminar Mathematik (5)	WiMa Wahl (Vertiefungsmodul) (5)	WiMa Wahl (Vertiefungsmodul) (5)	BWL/VWL-Modul (7)	Informatikmodul (8)	(30)
4. Sem.	Masterarbeit (26+4)					(30)
						120

(→ 19 LP in WiMa-Modulen, 10 davon vertieft (und benotet), 14 LP in anderen Vorlesungen, 5 LP im Seminar, 7 LP im Projekt)

### Beispiel mit zwei Seminaren

1. Sem.	Math. Wahl (Grundmodul) (9)	Studienprojekt Wirtschaftsmathematik (7)		BWL/VWL-Modul (7,5)	BWL/VWL-Modul (7,5)	(31)
2. Sem.	WiMa Wahl (Grundmodul) (9)	Masterseminar Mathematik (5)		BWL/VWL-Modul (7,5)	BWL/VWL-Modul (7,5)	(29)
3. Sem.	Masterseminar Mathematik (5)	WiMa Wahl (Vertiefungsmodul) (5)	WiMa Wahl (Vertiefungsmodul) (5)	BWL/VWL-Modul (7)	Informatikmodul (8)	(30)
4. Sem.	Masterarbeit (26+4)					(30)
						120

(→ 19 LP in WiMa-Modulen, 10 davon vertieft (und benotet), 9 LP in anderen Vorlesungen, 10 LP in Seminaren, 7 LP im Projekt)

Weitere Kombinationen sind möglich. Die in der Tabelle zur **Studienstruktur** im Anhang der Prüfungsordnungen genannten **Mindest-Bedingungen** müssen dabei erfüllt werden.

#### Zur Erinnerung:

Folgende **Bedingungen** sind im Bereich Mathematik (**≥ 45 Leistungspunkte**) zu erfüllen:

Mindestens 38 Leistungspunkte sind durch Mastergrund- und Mastervertiefungsmodulen (MAT-3.., MAT-4.., MAT-6.., MAT-7..) oder Algebra (MAT-211) oder Masterseminare (MAT-8xy) zu erwerben. Hierbei müssen

- a. mindestens 18 Leistungspunkte durch wirtschaftsmathematische Module (vgl. Modulhandbuch bzw. Katalog „Wirtschaftsmathematische Veranstaltungen im Master Wirtschaftsmathematik“), davon
  - i. mindestens 9 Leistungspunkte durch benotete Module aus dem Vertiefungsbereich (MAT-6.., MAT-7..) <sup>3</sup>,
- b. mindestens 5 Leistungspunkte durch benotete Masterseminare (MAT-8xy)

erworben werden.

Weiterhin ist ein Studienprojekt Wirtschaftsmathematik (MAT-889) mit 7 Leistungspunkten zu erbringen.